

zum ULV-Ausschuss am 15.03.2017, TOP 6

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 02.03.2017

Az.

Zuständig: Hans Gröbmayer, ☎ 08092/823-108

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 15.03.2017, Ö

Bericht Klimaschutzmanagement;

a) Gründung EBERwerk und EBERnetz

b) geplante Arbeitsschwerpunkte des Energieagenturteams

c) Kooperationsangebot Landkreis München-Land

d) Aktuelles und Ziele 2017

Sitzungsvorlage 2017/2854

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

ULV-Ausschuss am 15.06.2016, TOP 4

I. Sachverhalt:

Im Bericht werden wesentliche Projekte der Arbeit des Klimaschutzmanagers sowie der Energieagentur angesprochen.

Gründung EBERwerk und EBERnetz

Eine im Jahr 2016 in Auftrag gegebene Wirtschaftlichkeitsstudie zeigte, dass die Netze in einem zusammenhängenden Netzgebiet im Landkreis wirtschaftlich betrieben werden können. 19 Gemeinden des Landkreises einigten sich darauf, ein Zielmodell auszuarbeiten zu lassen. Dieses Modell wurde in den vergangenen Monaten in den Stadt- und Gemeinderäten vorgestellt.

Das regionale Stromverteilernetz im Landkreis Ebersberg wird bisher (bis auf wenige Ausnahmen) von der Bayernwerk AG betrieben. Nach umfangreichen Vorgesprächen hat das Bayernwerk im Dezember 2016 eine Stromnetzgesellschaft für den Landkreis (EBERnetz GmbH & Co. KG) gegründet und den Gemeinden eine Beteiligung angeboten.

Nachdem die Gemeinden grundsätzliches Interesse gezeigt haben, hat die Energieagentur Ebersberg, begleitet von der Nürnberger Kanzlei Rödl & Partner, die Bedingungen für eine Beteiligung der Gemeinden mit der Bayernwerk AG erörtert und in einem Konsortialvertrag fixiert. Im Ergebnis haben die Gemeinden mit dem Abschluss des Konsortialvertrags das Recht, über eine kommunale Holding, die EBERwerk GmbH & Co. KG, innerhalb der nächsten zwei Jahre die Mehrheit der Geschäftsanteile an der EBERnetz GmbH & Co. KG zu erwerben.

In der Bürgermeisterversammlung vom 20.01.2017 wurde sowohl dem Konsortialvertrag als auch der Gründung der EBERwerk GmbH & Co. KG durch die Energieagentur Ebersberg gGmbH zugestimmt. Interims-Geschäftsführer der EBERwerk GmbH & Co. KG ist der Geschäftsführer der Energieagentur, Hans Gröbmayer. Er hat am 17.02.17 den Konsortialvertrag zwischen der EBERwerk GmbH & Co. KG und der Bayernwerk AG unterzeichnet.

Die Projektkosten für die Erarbeitung des Zielmodells wie auch für den nächsten Schritt der Umsetzung tragen die beteiligten Gemeinden. Darunter fallen auch die Personalkosten für ½ Stelle in der Energieagentur (Manuel Herzog).

Geplante Arbeitsschwerpunkte des Energieagentur-Teams

Die Mitarbeiter der Energieagentur decken die Bereiche Bilden, Beraten, Projektentwicklung und –begleitung sowie Öffentlichkeitsarbeit ab. Wichtige Foren für erfolgreiches Anstoßen von Maßnahmen sind verschiedene Arbeitskreise und Netzwerke. Im Detail haben sich die Mitarbeiter fokussiert auf:

- Ebersberger Klimaschulen
- Energie-Impuls-Beratungen
- Thermografische Spaziergänge, Energieberatungen vor Ort
- Meilensteinplan
- Förderantrag Elektromobilitätskonzept (Bereich Ladeinfrastruktur)
- Einführung Kommunales Energiemanagement (KEM) in mehreren Gemeinden
- EMAS für die Energieagentur
- Klimaschutzkonzept für die Stadt Grafing
- Einführung Energiemanagement Kreisklinik Ebersberg
- Umsetzung von Nahwärmekonzepten
- Regelmäßige Treffen mit Gemeindebeauftragten
- Interkommunale Arbeitskreise
 - o Kläranlagen
 - o Straßenbeleuchtung/LED
- Öffentlichkeitsarbeit
 - o Fachgespräche in Zusammenarbeit mit KBW
 - o Projekt des Monats
 - o regelmäßige Newsletter
 - o Energiespartipp des Monats
- Neugestaltung der Homepage
- Tag der offenen Tür

Kooperationsangebot Landkreis München-Land

Der Ausschuss für Energiewende, Landwirtschaft- und Umweltfragen des Landkreises München Land hat in seiner Sitzung vom 16.02.2017 den Landrat und seine Verwaltung beauftragt, „vertiefende Gespräche mit der Energieagentur Ebersberg und dem Landkreis Ebersberg zu führen, mit dem Ziel eine gemeinsame Energieagentur aufzubauen und dem Ausschuss im Mai zur Entscheidung vorzulegen.“

Vorausgegangen war bereits im Mai 2013 die Unterstützung der damaligen Landrätin des Landratsamtes München durch die „Zustimmung zur Ausweitung des Tätigkeitsbereiches der Energieagentur Ebersberg auf das Gebiet des Landkreises München“.

Der Geschäftsführer der Energieagentur Ebersberg wird in Abstimmung mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Robert Niedergesäß und unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Aufsichtsrates Gespräche mit dem Landratsamt München führen.

Oberste Prämisse bei den Gesprächen wird sein:

- Der Landkreis Ebersberg darf nachweislich keine Kosten für den Landkreis München übernehmen
- Die Kosten für München-Land werden vom Landratsamt München getragen und diese werden auch getrennt ausgewiesen.
- Die Leistungsfähigkeit der Energieagentur im Landkreis Ebersberg darf nicht leiden.
- Es darf keine komplizierte Struktur entstehen, die den Verwaltungsaufwand erhöht.
- Die Qualität der Arbeit der Energieagentur Ebersberg darf nicht durch zu schnelles Wachsen gefährdet werden.
- Synergieeffekte sollen optimal genutzt werden können.

Aktuelles und Ziele 2017 für die Energieagentur

- Netzwerke
 - o Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk
 - o Gewerbliches Energieeffizienz-Netzwerk
- Erfolgreicher Messeauftritt auf der EGA 2017
- EMAS im Landratsamt
- Aktionen/Kampagnen
 - o Bauen mit Holz
 - o Heizungspumpentausch
 - o Nutze dein Solarpotenzial!
- Fertigstellung Meilensteinplan
- Klimaschutzkonzept für den Landkreis in Zusammenarbeit mit HS Weihenstephan
- Begleitung der Kreisklinik bei der Umsetzung des Energiemanagementsystems
- Umsetzungsbegleitung von Projekten aus dem Energienutzungsplan
- EBERwerk

Auswirkung auf Haushalt:

Der Zuschussbedarf des Landkreises an die Energieagentur ist im Haushalt 2017 mit 127.162 € veranschlagt.

II. Beschlussvorschlag:

keiner

gez.

Hans Gröbmayr